

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Entschluß zu fassen.“ Um 10^h nachts eröffnete das AOK., der Befehl des ungarischen Kriegsministers, daß die ungarischen Truppen die Waffen niederzulegen hätten, sei durchzuführen. Die ungarische Regierung und die ungarische Nation trügen dafür die Verantwortung.

Am 3. November um 2^h morgens gelangte ein neuer Befehl aus Baden nach Bozen: „Die Waffenstillstandsbedingungen der Entente wurden angenommen. Alle Feindseligkeiten zu Land und in der Luft sind sofort einzustellen.“ Nach Stunden voll furchtbarer Spannung traf dieser Fernspruch das Heeresgruppenkommando wie eine Erlösung. Er rettete aber das Südwestheer nicht vor der drohenden Katastrophe, wie man hoffte, vielmehr entstanden durch ihn höchst unheilvolle Folgen.

Der Rückzug der Armeegruppe Belluno gegen die Fassaner Alpen

(1. und 2. November)

Die Armeegruppe Belluno setzte nach den letzten Kämpfen im Grappagebirge am 1. November ihren Rückzug fort (S. 674 f.). Die 40. HID. gelangte an diesem Tage nach Castel Tesino. Die Reste der 4. ID. (IR. 9, Teile des IR. 8 und das Sturmbataillon 4) marschierten aus dem Raum von Lamon über den 1600 m hohen Broconsattel nach Canale S. Bovo; die 28. und die 48. ID. versammelten sich bei Servo und Aune. Acht Regimenter, die gemeutert hatten — das bh. IR. 7 der 28. ID., das IR. 119 der 48. ID., das bh. IR. 4 der 55. ID., die Regimenter 105 und 108 sowie das bh. IR. 5 der 60. ID., die Honvédinfanterieregimenter 25 und 26 der 42. HID. —, waren, geführt vom 42. HIDKmdo., schon im Rückmarsche über den Rollepaß und durch das Fassatal nach Arabba und Corvara. Die 84. HIBrig. (HIR. 27 und 28) der 42. HID. erreichte bereits Fiera di Primiero. Dreizehn unvollständige Batterien waren die ganze Artillerie, die dem k. u. k. XXVI. Korps noch verblieben war.

Die italienische 4. Armee rückte am 1. November mit einer Verfolgungskolonnen des IX. Korps im Suganatale über Tezze und Primolano auf Grigno vor, und eine andere Abteilung dieses Korps besetzte den Colle del Gallo und gelangte bis Arsie. Das italienische VI. Korps drang um 11^h vorm. in Fonzaso ein, gewann den Col di Lan und die Südhänge des Mt. Avena; aber die Italiener vermochten nicht, dem abziehenden k. u. k. XXVI. Korps durch das Cismontal nachzustößen. Nachhuten — es waren Truppenteile der 40. HID., der 28. und der 48. ID. sowie das